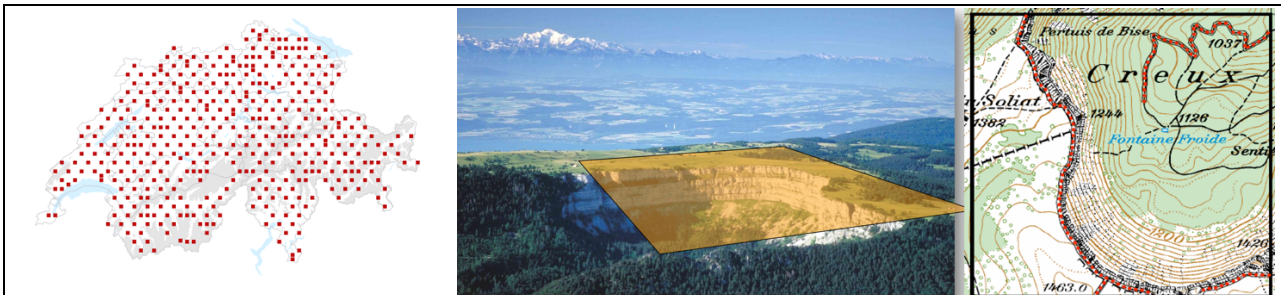


Biodiversitätsmonitoring Programm Schweiz BDM CH: Grundlagen und praktische Einführung in die Feldmethoden

01.–04.09.2025 – Campus Irchel; Feldhalbtage in der Umgebung; max. Teilnehmende: 20
Für Studierende UZH EEE, BIO and ESS (Zielgruppe 2./3. Jahr BSc/Beginn MSc).

Kursinhalte



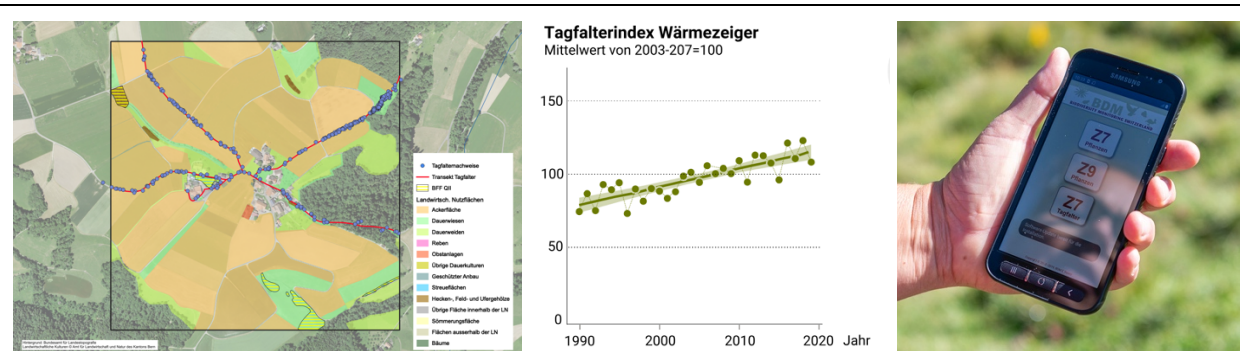
Ein theoretischer Einführungsblock zum Biodiversitätsmonitoring Schweiz:

Worauf kommt es bei einem Langfrist-Biodiversitätsmonitoring an? Wie wurde die Stichprobe gelegt? Wie erfolgte die Auswahl der Artengruppen?



Je ein Halbtage im Feld zu den Erhebungsmethoden für Tagfalter, Pflanzen und Vögel:

Wie finden die Erhebungen konkret statt? Welche Kenntnisse werden für Feldarbeiten vorausgesetzt?



Ein Block zu Datenhandling und Auswertungen:

Wie werden die Daten gesammelt und aufbereitet? Was sind zentrale Aspekte bei der Datenauswertung von Langfristmonitoring-Daten? Welche Erkenntnisse lassen sich mit einem BDM gewinnen (und welche nicht)?

Hintergrund

Im Biodiversitätsmonitoring Schweiz BDM (www.biodiversitymonitoring.ch) wird die langfristige Entwicklung der Artenvielfalt ausgewählter Pflanzen- und Tierarten erhoben. Das BDM richtet das Augenmerk auf die Erhebung von häufigen und verbreiteten Arten und zeigt somit vor allem die Entwicklungen in unserer Normallandschaft. Das BDM ist ein zentrales Element zur Überwachung der Biodiversität in der Schweiz. Die verwendeten Erhebungsmethoden werden auch in weiteren Projekten verwendet, insbesondere auch in kantonalen Monitorings.

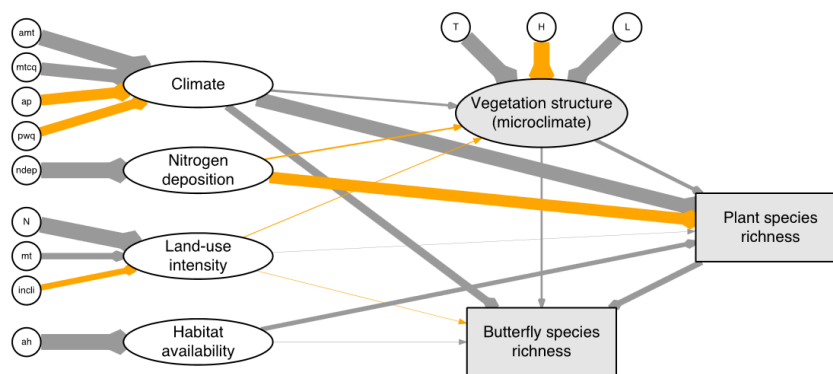
Ausgewählte Publikationen

Kiebacher T., Meier M., Kipfer T., Roth, T., 2023: Thermophilisation of communities differs between land plant lineages, land use types and elevation. *Scientific Reports* 13(1): 11395.

Forum Biodiversität Schweiz(Hrsg.) (2022): 20 Jahre Biodiversitätsmonitoring Schweiz BDM. Sonderheft zu HOTSPOT 46, 44 Seiten. https://scnat.ch/de/uuid/i/875e2cbc-ca20-5900-94a2-1e2b7a2a36ca-HOTSPOT_BDM_20_Jahre_Biodiversit%C3%A4tsmonitoring_Schweiz

Neff, F., Korner-Nievergelt, F., Rey, E., Ablrecht, M., Bollmann, K., Cahenzli, F., Chittaro, Y., Gossner, M. M., Martínez-Núñez, C. Meier, E. S., Monnerat, C., Moretti, M., Roth, T., Herzog, F., Knop, E., 2022: Different roles of concurring climate and regional land-use changes in past 40 years' insect trends. *Nat Commun* 13, 7611

Roth T., Kohli L., Rihm B., Meier R., Amrhein V., 2021: Negative effects of nitrogen deposition on Swiss butterflies. *Conservation Biology*. DOI: 10/1111/cobi. 13744



Organisation

Das BDM ist ein Projekt der Abteilung Biodiversität und Landschaft des Bundesamts für Umwelt BAFU (www.bafu.admin.ch). Das Umweltbüro Hintermann & Weber AG (www.hintermannweber.ch) ist seit über 20 Jahren zuständig für die Koordination und Erhebung der Daten, stellt die langfristige Datenqualität und die Ausbildung sowie Betreuung der Feldmitarbeitenden sicher. Der Kurs wird von den folgenden Projektmitarbeitenden durchgeführt:

Adrian Zangger, Dr. phil. nat., dipl. Biologe, NDS/FH BWL. *Projektleiter BDM.*

Nicolas Martinez, Biologe MSc. *Im BDM zuständig für Vogel- und Gewässerinsekten.*

Fabian Cahenzli, Dr. sc. nat. *Im BDM zuständig für Datenanalyse, Statistik.*

Markus Fluri, Dipl. Biologe. *Im BDM zuständig für die Ausbildung und Betreuung der Tagfalter-Mitarbeitenden.*

